

RENOLIT ALKORTEC 81036

## SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH) & 1272/2008 (CLP)

Ausgabedatum 24-Nov-2011 Überarbeitet am 25-Nov-2011

### ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Produktname RENOLIT ALKORTEC 81036

#### 1.2 Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlener Anwendungsbereich EVA/EBA/PVC Seam sealer

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine Information verfügbar

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmeninformationen RENOLIT Belgium NV  
Industriepark De Bruwaan 9  
B-9700 Oudenaarde  
Belgium

Telefon +32 5533 9711

Fax +32 5531 9650

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

Email-Adresse [renolit.belgium@renolit.com](mailto:renolit.belgium@renolit.com)

#### 1.4 Notfall-Telefonnummer

Notrufnummer +44 (0)1235 239 670 (24 Stunden, 7 Tage)

### ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Eye Irrit. 2; H319  
STOT SE 3; H335  
Flam. Liq. 2; H225

**Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

F - Leichtentzündlich  
Xi - Reizend  
R11; R19; R36/37

**2.2 Kennzeichnungselemente**



**Signalwort**  
GEFAHR

**Gefahrenhinweise**

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H335 - Kann die Atemwege reizen  
EUH019 - Kann explosionsfähige Peroxide bilden

**Sicherheitshinweise**

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
P243 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P313 - Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3 Sonstige Angaben**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. .

**ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsp rozent	Einstufung (67/548)	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH Registrierungsnu mmer
Tetrahydrofuran	203-726-8	109-99-9	70-90	F; R11-19 Xi; R36/37	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H335) Flam. Liq. 2 (H225) GHS02,GHS07 (Dgr)	Keine Daten verfügbar
Titanium dioxide	236-675-5	13463-67-7	1-5	-	-	Keine Daten verfügbar
Silicon dioxide	231-545-4	7631-86-9	1-5	-	-	Keine Daten verfügbar
Bariumverbindungen, löslich	-	RR-0555-0	0.01-0.1	Xn; R20/R22	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332)	Keine Daten verfügbar
Diethylenglycolmono-n -butylether	203-961-6	112-34-5	0.01-0.1	Xi; R36	Eye Irrit. 2 (H319) GHS07 (Wng)	Keine Daten verfügbar
Acrylsäure-n-butylester	205-480-7	141-32-2	0.01-0.1	R10 Xi; R36/37/38 R43	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) STOT SE 3 (H335) Flam. Liq. 3 (H226) GHS02,GHS07 (Wng)	Keine Daten verfügbar
Zinc dibenzoate	209-047-3	553-72-0	0.01-0.01	N; R51/53	Aquatic Chronic 2 (H411) GHS09	Keine Daten verfügbar
Phenol	203-632-7	108-95-2	0.001-0.01	T; R23/24/25 C; R34 Xn; R48/20/21/22 Muta.Cat.3; R68	Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 3 (H311) Acute Tox. 3 (H331) Skin Corr. 1B (H314) Muta. 2 (H341) STOT RE 2 (H373) GHS06,GHS08,GHS05 (Dgr)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der R-Sätze und H-Sätze finden Sie im Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei Fortdauer der Symptome, ärztlichen Rat einholen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei Fortdauer der Symptome, ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidung vor dem Wiedergebrauch waschen.
<b>Verschlucken</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen lassen und 100-200 ml Wasser zu trinken geben. Arzt hinzuziehen.
<b>Einatmen</b>	Patient an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Bei Fortdauer der Symptome, ärztlichen Rat einholen

**4.2 Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen**

<b>Wichtigste Symptome</b>	Reizt die Augen. Reizt die Atmungsorgane. Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.
----------------------------	--

**4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung**

<b>Hinweise für den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung
------------------------------	---------------------------

## **ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

CO<sub>2</sub>, Pulver oder Schaum verwenden

#### **Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind**

KEINEN Wasserstrahl einsetzen

### **5.2 Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Die meisten Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie breiten sich am Boden aus und sammeln sich in tief liegenden oder abgeschlossenen Bereichen (Kanalisation, Kellerräume, Tanks). Kann im Brandfall giftige Gase freisetzen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Wie bei jedem Feuer schweres Atemschutzgerät und volle Schutzausrüstung tragen

## **ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Schutzhandschuhe/-kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

### **6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Verschütteten Stoff mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 8. Siehe auch Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung**

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur an einem Ort mit feuerfester Ausrüstung gebrauchen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

### **7.2 Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

### **7.3 Spezifische Endverwendungszwecke**

EVA/EBA/PVC Seam sealer

## ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

<b>Component</b>	Tetrahydrofuran 109-99-9 ( 70-90 )
<b>Europäische Union</b>	S* TWA 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL: 300 mg/m <sup>3</sup>
<b>Großbritannien</b>	STEL: 100 ppm STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Frankreich</b>	VME: 50 ppm VME: 150 mg/m <sup>3</sup> VLCT: 100 ppm VLCT: 300 mg/m <sup>3</sup>
<b>Spanien</b>	S* VLA-EC: 100 ppm VLA-EC: 300 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED: 50 ppm VLA-ED: 150 mg/m <sup>3</sup>
<b>Deutschland</b>	MAK: 50 ppm MAK: 150 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 100 ppm Ceiling / Peak: 300 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Italien</b>	TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Portugal</b>	STEL: 100 ppm TWA: 50 ppm
<b>Die Niederlande</b>	Skin STEL: 600 mg/m <sup>3</sup> TWA: 300 mg/m <sup>3</sup>
<b>Finnland</b>	TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Dänemark</b>	TWA: 50 ppm TWA: 148 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Österreich</b>	Skin STEL 100 ppm STEL 300 mg/m <sup>3</sup> MAK: 50 ppm MAK: 150 mg/m <sup>3</sup>
<b>Schweiz</b>	Skin STEL: 100 ppm STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> MAK: 50 ppm MAK: 150 mg/m <sup>3</sup>
<b>Polen</b>	NDSch: 300 mg/m <sup>3</sup> NDS: 150 mg/m <sup>3</sup>
<b>Norwegen</b>	TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Irland</b>	STEL: 75 ppm STEL: 187.5 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 ppm TWA: 150 mg/m <sup>3</sup> STEL: 100 ppm STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> Skin
<b>Component</b>	Titanium dioxide 13463-67-7 ( 1-5 )
<b>Großbritannien</b>	STEL: 30 mg/m <sup>3</sup> STEL: 12 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>
<b>Frankreich</b>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
<b>Spanien</b>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
<b>Deutschland</b>	Skin
<b>Portugal</b>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
<b>Dänemark</b>	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup>
<b>Österreich</b>	STEL 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
<b>Schweiz</b>	TWA: 3 mg/m <sup>3</sup>
<b>Polen</b>	NDSch: 30 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 mg/m <sup>3</sup>
<b>Norwegen</b>	TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 mg/m <sup>3</sup>

<b>Irland</b>	TWA: 10 mg/m <sup>3</sup> TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>
<b>Component</b>	Silicon dioxide 7631-86-9 ( 1-5 )
<b>Großbritannien</b>	STEL: 18 mg/m <sup>3</sup> STEL: 7.2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2.4 mg/m <sup>3</sup>
<b>Deutschland</b>	TWA: 4 mg/m <sup>3</sup>
<b>Österreich</b>	TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup>
<b>Schweiz</b>	TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.3 mg/m <sup>3</sup>
<b>Norwegen</b>	TWA: 1.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 3 mg/m <sup>3</sup>
<b>Irland</b>	TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2.4 mg/m <sup>3</sup>
<b>Component</b>	Bariumverbindungen, löslich RR-0555-0 ( 0.01-0.1 )
<b>Europäische Union</b>	TWA: 0.5mg/m <sup>3</sup>
<b>Component</b>	Diethylenglycolmono-n-butylether 112-34-5 ( 0.01-0.1 )
<b>Europäische Union</b>	TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m <sup>3</sup>
<b>Großbritannien</b>	STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m <sup>3</sup> TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m <sup>3</sup>
<b>Frankreich</b>	VME: 10 ppm VME: 67.5 mg/m <sup>3</sup> VLCT: 15 ppm VLCT: 101.2 mg/m <sup>3</sup>
<b>Spanien</b>	VLA-EC: 15 ppm VLA-EC: 101.2 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED: 10 ppm VLA-ED: 67.5 mg/m <sup>3</sup>
<b>Deutschland</b>	MAK: 10 ppm MAK: 67 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 15 ppm Ceiling / Peak: 100.5 mg/m <sup>3</sup> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup>
<b>Italien</b>	TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m <sup>3</sup>
<b>Die Niederlande</b>	Skin STEL: 100 mg/m <sup>3</sup> TWA: 50 mg/m <sup>3</sup>
<b>Finnland</b>	TWA: 10 ppm TWA: 68 mg/m <sup>3</sup>
<b>Dänemark</b>	TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m <sup>3</sup>
<b>Österreich</b>	STEL 15 ppm STEL 101.2 mg/m <sup>3</sup> MAK: 10 ppm MAK: 67.5 mg/m <sup>3</sup>
<b>Schweiz</b>	STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m <sup>3</sup> MAK: 10 ppm MAK: 67 mg/m <sup>3</sup>
<b>Polen</b>	NDSCh: 100 mg/m <sup>3</sup> NDS: 67 mg/m <sup>3</sup>
<b>Norwegen</b>	TWA: 10 ppm TWA: 68 mg/m <sup>3</sup> STEL: 20 ppm STEL: 102 mg/m <sup>3</sup>
<b>Irland</b>	TWA: 10 ppm TWA: 67.5 mg/m <sup>3</sup> STEL: 15 ppm STEL: 101.2 mg/m <sup>3</sup>
<b>Component</b>	Acrylsäure-n-butylester 141-32-2 ( 0.01-0.1 )
<b>Europäische Union</b>	TWA 2 ppm TWA 11 mg/m <sup>3</sup> STEL 10 ppm STEL 53 mg/m <sup>3</sup>
<b>Großbritannien</b>	STEL: 5 ppm STEL: 26 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1 ppm TWA: 5 mg/m <sup>3</sup>
<b>Frankreich</b>	VME: 2 ppm VME: 11 mg/m <sup>3</sup> VLCT: 10 ppm VLCT: 53 mg/m <sup>3</sup>
<b>Spanien</b>	VLA-EC: 10 ppm VLA-EC: 53 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED: 2 ppm VLA-ED: 11 mg/m <sup>3</sup>
<b>Deutschland</b>	MAK: 2 ppm MAK: 11 mg/m <sup>3</sup> Ceiling / Peak: 4 ppm Ceiling / Peak: 22 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 ppm TWA: 11 mg/m <sup>3</sup>
<b>Italien</b>	TWA: 2 ppm TWA: 11 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 ppm STEL: 53 mg/m <sup>3</sup>
<b>Portugal</b>	TWA: 2 ppm
<b>Die Niederlande</b>	STEL: 53 mg/m <sup>3</sup> TWA: 11 mg/m <sup>3</sup>
<b>Finnland</b>	TWA: 2 ppm TWA: 11 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 ppm STEL: 53 mg/m <sup>3</sup>
<b>Dänemark</b>	TWA: 2 ppm TWA: 11 mg/m <sup>3</sup>
<b>Österreich</b>	STEL 10 ppm STEL 53 mg/m <sup>3</sup> MAK: 2 ppm MAK: 11 mg/m <sup>3</sup>

Schweiz	STEL: 4 ppm STEL: 22 mg/m <sup>3</sup> MAK: 2 ppm MAK: 11 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDSch: 30 mg/m <sup>3</sup> NDS: 11 mg/m <sup>3</sup>
Norwegen	TWA: 2 ppm TWA: 11 mg/m <sup>3</sup> STEL: 4 ppm STEL: 16.5 mg/m <sup>3</sup>
Irland	TWA: 2 ppm TWA: 11 mg/m <sup>3</sup> STEL: 10 ppm STEL: 53 mg/m <sup>3</sup>
Component	Phenol 108-95-2 ( 0.001-0.01 )
Großbritannien	STEL: 6 ppm STEL: 23.4 mg/m <sup>3</sup> TWA: 2 ppm TWA: 7.8 mg/m <sup>3</sup> Skin
Frankreich	VME: 2 ppm VME: 7.8 mg/m <sup>3</sup> VLCT: 4 ppm VLCT: 15.6 mg/m <sup>3</sup>
Spanien	S* VLA-ED: 2 ppm VLA-ED: 8 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	Skin TWA: 2 ppm TWA: 8 mg/m <sup>3</sup>
Italien	TWA: 2 ppm TWA: 7.8 mg/m <sup>3</sup> Skin
Portugal	TWA: 5 ppm
Die Niederlande	Skin TWA: 8 mg/m <sup>3</sup>
Finnland	TWA: 2 ppm TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> STEL: 5 ppm STEL: 20 mg/m <sup>3</sup> Skin
Dänemark	TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> Skin
Österreich	Skin MAK: 2 ppm MAK: 7.8 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	Skin STEL: 5 ppm STEL: 19 mg/m <sup>3</sup> MAK: 5 ppm MAK: 19 mg/m <sup>3</sup>
Polen	NDS: 7.8 mg/m <sup>3</sup> Skin
Norwegen	TWA: 1 ppm TWA: 4 mg/m <sup>3</sup> Skin STEL: 3 ppm STEL: 8 mg/m <sup>3</sup>
Irland	TWA: 2 ppm TWA: 8 mg/m <sup>3</sup> Skin

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)** Keine Information verfügbar

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)** Keine Information verfügbar

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Stelle ausreichende Belüftung zur Verfügung einschliesslich angemessener örtlicher Extraktion damit die Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte gewährleistet wird

**Persönliche Schutzausrüstung**

- Augenschutz** Dicht schließende Schutzbrille (EN 166)
- Handschutz** Schutzhandschuhe (EN 374)
- Haut- und Körperschutz** Schutzhandschuhe/-kleidung tragen
- Atemschutz** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen (BS EN 14387:2004+A1)

**Hygienemaßnahmen** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

## ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Geruch	charakteristisch
Farbe	Keine Information verfügbar
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen • Methods</u>
pH-Wert		Keine Information verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-108 °C	(THF)
Gefrierpunkt		Keine Information verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	65-67 °C	(THF)
Flammpunkt	-17 °C	geschlossener Tiegel (THF)
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Information verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		nicht anwendbar
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Keine Information verfügbar
obere Zündgrenze	11.8	
untere Zündgrenze	1.8	
Dampfdruck	21.598 (tetrahydrofuran)	kPa @ 25 °C
Dampfdichte		Keine Information verfügbar
Relative Dichte	0.89 (tetrahydrofuran)	@ 20 °C
Wasserlöslichkeit		mischbar (THF)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		Keine Information verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser		Keine Information verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Information verfügbar
Zersetzungstemperatur		Keine Information verfügbar
Viskosität, kinematisch		Keine Information verfügbar
Viskosität, dynamisch		Keine Information verfügbar
Explosionsgefahr	Keine Information verfügbar	
Oxidierende Eigenschaften	Keine Information verfügbar	

### 9.2 Sonstige Angaben

Erweichungspunkt	Keine Information verfügbar
Molekulargewicht	Keine Information verfügbar
Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung	Keine Information verfügbar
Dichte	Keine Information verfügbar
Schüttdichte	Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen. Kann explosionsfähige Peroxide bilden.



**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Information verfügbar

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und Funken

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel. Alkalien.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kann im Brandfall giftige Gase freisetzen. Kohlenstoffoxide.

**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Tetrahydrofuran	1650 mg/kg ( Rat )		180 mg/L ( Rat ) 1 h 53.9 mg/L ( Rat ) 4 h
Titanium dioxide	10000 mg/kg ( Rat )		
Silicon dioxide	5000 mg/kg ( Rat )	2000 mg/kg ( Rabbit )	2.2 mg/L ( Rat ) 1 h
Diethylenglycolmono-n-butylether	3384 mg/kg ( Rat )	2700 mg/kg ( Rabbit )	
Acrylsäure-n-butylester	3730 mg/kg ( Rat )	3000 mg/kg ( Rabbit )	1970 ppm ( Rat ) 4 h
Phenol	317 mg/kg ( Rat )	525 mg/kg ( Rat ) 630 mg/kg ( Rabbit )	316 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 4 h

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Kann leichte Reizung verursachen

**Schwerer Schaden/Augenreizung** Reizt die Augen

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Nicht eingestuft

**Mutagenität** Nicht eingestuft

**Karzinogenität** Nicht eingestuft

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	IARC
Titanium dioxide		Group 2B
Silicon dioxide		Group 3
Acrylsäure-n-butylester		Group 3
Phenol		Group 3

**Reproduktionstoxizität** Nicht eingestuft

**STOT einmalige Exposition** Reizt die Atmungsorgane

**STOT - wiederholte Exposition** Nicht eingestuft

**Aspirationsgefahr** nicht anwendbar

**Sonstige Angaben** Keine Information verfügbar

**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
Tetrahydrofuran		1970-2360: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 2700-3600: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	5930: 24 h Daphnia magna mg/L EC50
Silicon dioxide	440: 72 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	LC50: 5000 mg/L 96 h static (Brachydanio rerio)	7600: 48 h Ceriodaphnia dubia mg/L EC50
Diethylenglycolmono-n-butylether	>100: 96 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	1300: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static	2850: 24 h Daphnia magna mg/L EC50 >100: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Acrylsäure-n-butylester	5.5: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	5: 72 h Carassius auratus mg/L LC50 5.2: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through	42: 24 h Daphnia magna mg/L EC50 8.2: 48 h Daphnia magna mg/L EC50
Phenol	0.0188 - 0.1044: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50 static 187 - 279: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 static 46.42: 96 h Pseudokirchneriella subcapitata mg/L EC50	0.00175: 96 h Cyprinus carpio mg/L LC50 semi-static 11.5: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 semi-static 11.9-25.3: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 flow-through 11.9-50.5: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 13.5: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 20.5-25.6: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 23.4-36.6: 96 h Oryzias latipes mg/L LC50 static 27.8: 96 h Brachydanio rerio mg/L LC50 31: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 semi-static 32: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 33.9-43.3: 96 h Oryzias latipes mg/L LC50 flow-through 34.09-47.64: 96 h Poecilia reticulata mg/L LC50 static 4.23-7.49: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 semi-static 5.0-12.0: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 5.449-6.789: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 flow-through 7.5-14: 96 h Oncorhynchus mykiss mg/L LC50 static	10.2 - 15.5: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 4.24 - 10.7: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Information verfügbar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Information verfügbar

Chemische Bezeichnung	log Pow
Tetrahydrofuran	0.45
Acrylsäure-n-butylester	2.38
Phenol	1.47

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Information verfügbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar

**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Abfälle von Restmengen /  
ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

**Verunreinigte Verpackungen**

Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

	ADR/RID/ADN	ICAO/IATA	IMDG/IMO
<b>14.1 UN-Nummer</b>	1133	1133	1133
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Klebstoffe: Enthält: Tetrahydrofuran	Klebstoffe: Enthält: Tetrahydrofuran	Klebstoffe: Enthält: Tetrahydrofuran
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	3	3	3
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	II	II	II
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nicht eingestuft	Nicht eingestuft	Nicht eingestuft
<b>14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender</b>		Kann mit Luft explosive Mischungen bilden	
<b>14.7 Bulktransport gemäss MARPOL 73/78 und IBC Code</b>		-	

**ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Information verfügbar

**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R10 - Entzündlich

R11 - Leichtentzündlich

R19 - Kann explosionsfähige Peroxide bilden

R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken

R23/24/25 - Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

R34 - Verursacht Verätzungen

R36 - Reizt die Augen

R36/37 - Reizt die Augen und die Atmungsorgane

R36/37/38 - Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R48/20/21/22 - Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R60 - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen

R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen

R68 - Irreversibler Schaden möglich

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3**

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H335 - Kann die Atemwege reizen

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H301 - Giftig bei Verschlucken

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H311 - Giftig bei Hautkontakt

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H331 - Giftig bei Einatmen

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Ausgabedatum** 24-Nov-2011**Überarbeitet am** 25-Nov-2011**Abänderungsvermerk** nicht anwendbar.**Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006****Ende des Sicherheitsdatenblatts**